

wohlsland, hohe Bildung für alle, weiter aufblühende Wissenschaft und Kultur und Zukunftsgewißheit das Bild unseres Landes prägen.

Die der Direktive zugrunde liegenden Ziele sind auf hohes Wachstumstempo der Volkswirtschaft gerichtet. Im Vordergrund stehen die qualitativ neuen Schritte der ökonomischen Entwicklung, wie sie sich insbesondere aus der breiten Anwendung der Schlüsseltechnologien und der daraus resultierenden höheren Effektivität ergeben. Darauf insbesondere sind die dem Parteitag unterbreiteten Vorschläge zum Entwurf der Direktive gerichtet. Sie berücksichtigen die gerade in den zurückliegenden Monaten von vielen Kollektiven erreichten Ergebnisse, um insgesamt eine weitere bedeutende Beschleunigung der Arbeitsproduktivität, der Effektivität und Qualität der Produktion zu erreichen.

In vielen dieser Vorschläge und Gedanken widerspiegelt sich die durch vielfältige eigene Erfahrungen erhärtete Erkenntnis, daß die DDR in der Lage ist, auf entscheidenden Gebieten mit der Dynamik der Produktivkräfte nicht nur Schritt zu halten, sondern die daraus möglichen Ergebnisse noch wirksamer als bisher für die Stärkung des Sozialismus und das Wohl der Menschen zu nutzen.

Bringt man das, was die überwiegende Mehrzahl all dieser Vorschläge und Überlegungen bestimmt, auf einen Nenner, so gehen sie von den gewachsenen Möglichkeiten der Republik aus. Sie verkörpern sich in ihrem vor allem durch das hochentwickelte Bildungssystem gewachsenen geistigen Potential, in der organischen Verbindung von Wissenschaft und Produktion und vor allem auch darin, daß mit den Kombinateneinheiten jene Form gefunden wurde, um alle Phasen intensiv erweiterter Reproduktion ökonomischer unter einheitlicher Leitung auf der Grundlage des staatlichen Planes zu vereinen. Davon ausgehend wird die nach vorn gerichtete Frage gestellt, was können wir durch Nutzung der Mikroelektronik, durch höhere Veredlung der Rohstoffe, durch effektivere Energieökonomie auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Spitzenergebnisse noch mehr tun, um durch neue Qualitätserzeugnisse und Hochtechnologien auf der Basis von Spitzenleistungen der DDR und der Zusammenarbeit mit der UdSSR und den anderen Ländern des RGW die Ziele der Direktive durch reale Leistungen zu fundieren. Es ist dies die in Form konkreter Vorhaben gegossene Überzeugung von der Kraft der Vorzüge des Sozialismus, auch und gerade die neuen, nicht leichten Herausforderungen zu meistern. In ihnen widerspiegelt sich die Überzeugung, daß die DDR über ein gut funktionierendes System der sozialistischen Planwirtschaft verfügt, für deren weitere Vervollkommnung auf der Grundlage des bereits beschrittenen Weges die Partei ein klares Konzept besitzt.

Wie in den neuen Wettbewerbsverpflichtungen, so kommt auch in den Stellungnahmen und Vorschlägen, die unsere Kommission zum vorliegenden Entwurf der Direktive des XI. Parteitages zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1986 bis 1990 erhalten hat, die grundsätzliche Zustimmung zum